

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/2857(neu)**

**TÜRKISCHE GEMEINDE IN SCHLESWIG-HOLSTEIN E. V.
Schleswig-Holstein Türk Toplumu**

An den
Bildungsausschuss
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
- Geschäftsführung -

Per E-Mail

24.02.2008

Stellungnahme der TGS-H zum „Religionsunterricht“, Drucksache. 16/1677

Von: info@tgs-h.de

Datum: Sun, 24 Feb 2008 23:56:19 +0100 (CET)

An: bildungsausschuss@landtag.ltsh.de

Sehr geehrter Herr Schmidt,

ich sende Ihnen die modifizierte Stellungnahme zum
Thema Religionsunterricht, die meine Ausführungen bei der Anhörung abdeckt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Cebel Kücükcaraca

TÜRKISCHE GEMEINDE IN SCHLESWIG-HOLSTEIN E. V. Schleswig-Holstein Türk Toplumu



tgs-h • Diedrichstr. 2 • D-24143 Kiel

tgs-h

21.02.2008

Stellungnahme zum Islamunterricht in den Schulen Drucksache 16/1677

Die TGS-H begrüßt das aktuelle Konzept zur Umsetzung des Islamunterrichts und freut sich, dass nach jahrelangem Dialog und vieler gemeinsamer Anstrengungen der Unterricht in einer angemessenen Form stattfinden kann.

Es ist sinnvoll, den Unterricht auf freiwilliger Basis schon ab der ersten Klasse anzubieten, da so ein frühzeitiger Einstieg gewährleistet werden kann und somit die Kinder nicht aus einem anderen Lernprozess gerissen werden. Ziel sollte es sein, diesen Unterricht bis zum zwölften Schuljahr anzubieten.

Unserer Meinung nach wäre es aber besser, wenn die Kinder parallel den christlichen Unterricht besuchen könnten und andersrum auch, da somit ein erweitertes Verständnis über die Religionen geschaffen werden könnte. Dieses dient der gemeinsamen Integration.

Im Hinblick auf die Akzeptanz des Unterrichts unter der türkischen Bevölkerung könnte man bemängeln, dass der Islamunterricht nur auf Deutsch stattfindet. Man hätte durch muttersprachlichen Unterricht einen größeren integrierenden Effekt erzielen können, da die gute Beherrschung der Erstsprache den Erwerb der deutschen Sprache vereinfachen würde. Es wäre zudem sinnvoll, der Lehrplan auch auf Türkisch zu veröffentlichen, damit Eltern sich mit den Lerninhalten vertraut machen können.

Wir sind dennoch davon überzeugt, dass die zur Verfügung stehenden Lehrkräfte modern und qualifiziert sein werden und aufgrund ihrer pädagogischen Ausbildung und ihres muslimischen Hintergrundes bestens geeignet sind, den Anforderungen des Faches und seinen Herausforderungen gerecht zu werden. Es ist außerdem wichtig, dass die Lehrkräfte durch Weiter- und Fortbildungsmaßnahmen fachlich weiter gestärkt werden.

Der Unterricht sollte nicht mit einer dogmatisch geprägten Orientierung durchgeführt werden, sondern vielmehr mit einer ethisch korrekten Grundhaltung, die den Dialog der Religionen und gemeinsame Werte in den Vordergrund stellt.

Dr. Cebel Küçükcaraca
Landesvorsitzender

**Diedrichstr. 2
24143 Kiel
DEUTSCHLAND**

Telefon:
(04 31) 7 61 14
(04 31) 7 61 15

Telefax:
(04 31) 7 61 17

E-Mail:
info@tgs-h.de

Internet:
<http://www.tgs-h.de>

Landesvorsitzender :
Dr. Cebel Küçükcaraca

Stellvertretende Vorsitzende:
Göksel Böttcher
Aydan Gökkaya
Harun Kahveci
Astrid Mackeprang

Bankverbindung
Kieler Volksbank
(BLZ 210 900 07)

Kontonummer:
90 71 09 08

- Sitz Kiel
- Vereinsregister-Nr. 3814
- TGS-H e. V. ist ein Mitglied der Türkischen Gemeinde in Deutschland e. V. (TGD) und im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV) vertreten.

 Diedrichstraße
71, 701, 702, 704, 900, 901